

Antragssteller: (Bau-)Unternehmer

Tel.:
 Fax:
 Mobil:
 E-Mail:

Antragsdatum:

Ansprechpartner:
 Tel.:
 Fax:
 Mobil:
 E-Mail:

An die Straßenverkehrsbehörde

Stadt Berching
 Pettenkoferplatz 12
 92334 Berching

Antrag
 Antrag – vereinfachtes Verfahren – auf Anordnung verkehrsregelnder Maßnahmen für für Arbeiten im Straßenraum nach § 45 Straßenverkehrs-Ordnung (StVO)

Anlagen:

Regelplan
 Signallageplan
 Verkehrszeichenplan
 Umleitungsplan
 Lageplan

I. Antrag

Der oben genannte (Bau-)Unternehmer plant Arbeiten im Straßenraum/Straßenbauarbeiten. Zur Sicherung der Arbeitsstelle (Arbeitsbereich) sowie zur **Sicherung und Ordnung des Verkehrs** (Verkehrsbereich) wird deshalb eine verkehrsrechtliche Anordnung beantragt (§45 Abs. 6 StVO).

siehe hierzu anliegende Pläne.

II. Angaben zur Arbeitsstelle und zum Verkehrsbereich

1. Grund/Anlass der Verkehrsbeschränkung

- Ortsfest
 beweglich

Beschreibung der Arbeiten:

2. Lage der Verkehrsbeschränkung

- innerorts
 außerorts

Genaue Lage (Gemeinde – Gemarkung – Straße):

Genaue Lage (km / Haus-Nr.):

Straßenklasse und Nr.:

3. Beschreibung der betroffenen Straßenteile

Von der Sperrung betroffen sind:

Fahrzeugverkehr:	<input type="checkbox"/> vollständig	<input type="checkbox"/> halbseitig	<input type="checkbox"/> teilweise	Fußgängerzone:	<input type="checkbox"/> vollständig	<input type="checkbox"/> halbseitig	<input type="checkbox"/> teilweise
Fußgängerverkehr:	<input type="checkbox"/> vollständig	<input type="checkbox"/> halbseitig	<input type="checkbox"/> teilweise	Parkbucht/Seitenstreifen:	<input type="checkbox"/> vollständig	<input type="checkbox"/> halbseitig	<input type="checkbox"/> teilweise
Fahrradverkehr:	<input type="checkbox"/> vollständig	<input type="checkbox"/> halbseitig	<input type="checkbox"/> teilweise	Baumgraben/Grünstreifen:	<input type="checkbox"/> vollständig	<input type="checkbox"/> halbseitig	<input type="checkbox"/> teilweise

Beeinträchtigte Verkehrsfläche:

Breiten der betroffenen Straßenteile (Angabe in Meter)	verbleibende Breiten (Angabe in Meter)
--	--

4. Sondernutzung

Gestattungsvertrag /
 Nutzungsvertrag /
 Sondernutzungserlaubnis des

Eine Erlaubnis des zuständigen Trägers der Straßenbaulast zur Sondernutzung:

Es wird hiermit gleichzeitig beantragt, zu diesem Vorhaben beim zuständigen Träger der Straßenbaulast eine Erlaubnis zur Sondernutzung zu erwirken.

5. Zeitraum

Errichtung der Arbeitsstelle

Beginn: Datum	Uhrzeit	Ende: Datum	Uhrzeit
Weitere Detailangaben zum zeitlichen Verlauf:			

III. Kennzeichnung, Verkehrsregelung, Verkehrsführung

1. Die Kennzeichnung, Verkehrsregelung und Verkehrsführung soll erfolgen

<input type="checkbox"/> gemäß anliegendem (geänderten) Regelplan	<input type="checkbox"/> gemäß anliegendem Umleitungsplan
<input type="checkbox"/> gemäß anliegendem Verkehrszeichenplan	<input type="checkbox"/> gemäß anliegendem Signallageplan mit Signalzeitenplan

2. Änderung der neuen Beschilderung und Markierung im Verlauf der Arbeiten notwendig

--

3. Änderung der neuen Beschilderung und Markierung an arbeitsfreien Tagen möglich

--

4. Änderung der vorhandenen Beschilderung und Markierung, soweit ein Abdecken, Entfernen oder Ungültigmachen erforderlich

	von (Angabe der Beschilderung und Markierung)	während (Angabe der Dauer)
<input type="checkbox"/> Abdecken		
<input type="checkbox"/> Entfernen		
<input type="checkbox"/> Ungültigmachen		

5. Umleitung notwendig
 ja

Umleitungsverlauf

6. Einsatz einer Lichtsignalanlage notwendig
 ja

Erläuterung zur Lichtsignalanlage

7. Anliegerverkehr zugelassen
 ja

Eingeschränkt zugelassen bis:

8. Sonstiges

--

IV. Verantwortlicher

Verantwortlich für die Verkehrssicherung während und nach der Arbeitszeit (auch zur Störungsbeseitigung und für LSA):

Bauleiter – Verantwortlicher:			
Name:		Handy:	
		Telefon:	
Adresse:		Fax:	
		E-Mail:	

V. Erklärungen

Es wird versichert, dass die verkehrsrechtliche Anordnung durch den (Bau-)Unternehmer befolgt wird. Insbesondere werden die angeordneten Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen angebracht, unterhalten und entfernt, sowie Lichtsignalanlagen bedient. Es ist auch bekannt, dass der (Bau-)Unternehmer die Kosten der Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen, die durch die verkehrsrechtliche Anordnung erforderlich werden, zu tragen hat. Weiterhin wird erklärt, dass der (Bau-)Unternehmer den Träger der Straßenbaulast, sowie die Straßenbaubehörde und die Straßenverkehrsbehörde von jeder Haftung freistellt, welche durch das Vorhaben bedingt ist und mit ihm in ursächlichem Zusammenhang steht.

1) Der Plan soll enthalten:

- | | |
|--|--|
| <p>a) den Straßenabschnitt</p> <p>b) die im Zuge des Abschnitts bereits stehenden Verkehrsschilder, Verkehrseinrichtungen und Anlagen</p> <p>c) die Art und das Ausmaß der Arbeitsstelle</p> | <p>d) die für die Kennzeichnung der Arbeitsstelle und für die Verkehrsführung notwendigen Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen</p> <p>e) Angaben darüber, welche Beschilderung nach Arbeitsschluss an Sonn- und Feiertagen und bei Nacht vorgesehen ist (bei automatisch arbeitenden Lichtzeichenanlagen auch den Phasenablauf)</p> |
|--|--|

<p>_____</p> <p>Datum, Ort</p>	<p>_____</p> <p>Unterschrift des (Bau-)Unternehmers</p>
--------------------------------	---